

Veranstaltungsprogramm: Erwerbsbiografien im Spannungsfeld zwischen Flexibilität und Stabilität

Termin: 17. Oktober 2019
Uhrzeit: 10:00 Uhr – 16:30 Uhr
Ort: Fraunhofer-Institut für Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen (IMWS)
 Walter-Hülse-Straße 1
 06120 Halle (Saale)

- 10:00 Uhr **Grußwort**
 Thomas Merkel
 (Fraunhofer-Institut für Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen IMWS)
- 10:07 Uhr **Grußwort**
 Prof. Dr. Everhard Holtmann
 (Projektleiter Kompetenzzentrum Soziale Innovation Sachsen-Anhalt)
- 10:15 Uhr **Keynote I: Zukunft der Arbeit**
 Prof. Dr. Marion A. Weissenberger-Eibl
 (Leiterin Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI)
- 10:45 Uhr **Keynote II: Flexible Arbeitswelten**
 Prof. Dr. Martin Diewald
 (Professur für Sozialstrukturanalyse, Fakultät für Soziologie, Universität Bielefeld)
- 11:15 Uhr **Diskussions-Impuls**
 Dr. Sabine Voermans (Leiterin Gesundheitsmanagement der Techniker Krankenkasse)
 Zwischen Pendeln und Telearbeit: Über den Einfluss der Arbeitswelt 4.0 auf die Gesundheit der Beschäftigten und die Rolle des betrieblichen Gesundheitsmanagements als Bestandteil einer gesundheitsförderlichen Führungskultur
- 11:35 Uhr **Podiumsdiskussion: Flexibilisierung und Stabilisierung - Pole gegenwärtiger Erwerbsbiografien?**
 Neben Dr. Sabine Voermans (Leiterin Gesundheitsmanagement der Techniker Krankenkasse) werden Rolf Schmucker (Bundesvorstandsverwaltung DGB) sowie Mirko Kisser (Vorsitzender Kreativwirtschaft Sachsen-Anhalt e.V.) zu Chancen und Herausforderungen von Flexibilisierungs- und Stabilisierungsprozessen von Arbeitsverhältnissen diskutieren.
- 12:45 Uhr **Mittagsimbiss**
- 13:30 Uhr **Preisverleihung „SOZIAL PHÄNOMENAL SACHSEN-ANHALT“**
 Petra Grimm-Benne (Ministerin für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt) sowie Vertreter*innen der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau, der Techniker Krankenkasse und der Firma Mercateo zeichnen mit dem Nachwuchspreis „SOZIAL PHÄNOMENAL“ junge



Wissenschaftler*innen aus Sachsen-Anhalt für ihre Abschlussarbeiten im Bereich „Arbeit und soziale Innovation“ aus.

14:30 Uhr

Workshops

In drei parallel stattfindenden Workshops werden die Bereiche aufgegriffen, in denen das Spannungsfeld zwischen Flexibilität und Stabilität im Erwerbsleben am deutlichsten wird: Arbeitsorganisation, Arbeitsmethoden und Arbeitsinhalte. Unternehmer*innen, Wissenschaftler*innen und Interessensvertreter*innen berichten von Ihren Erkenntnissen und Erfahrungen und treten in einen Austausch mit den Workshopteilnehmenden.

Neben Franziska Schork (Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Sachsen-Anhalt-Thüringen) werden Steffi Suchant (Leiterin der TK-Landesvertretung Sachsen-Anhalt), Marcus Hendel (Personalleiter Mercateo), Michael Horstmann (Inhaber PLANICO, Vorstandsmitglied Allgemeiner Arbeitgeberverband der Wirtschaft für Sachsen-Anhalt e. V.) u.a. von ihren Erfahrungen berichten. Der Salzlandkreis wird sein Projekt „Freiräume“ zur flexibleren Arbeitszeitgestaltung vorstellen.

Workshop I – Was machen wir morgen? Veränderung von Arbeitsinhalten

Workshop II - Wie arbeiten wir morgen? Veränderung von Arbeitsmethoden

Workshop III - Wo und wann arbeiten wir morgen? Veränderung der Arbeitsorganisation

16:15 Uhr

Zusammenfassung der Workshops

16:30 Uhr

Verabschiedung

